



6. SYMPOSIUM "UNTERNEHMENSGESCHICHTE"

Management dynastischer & langlebiger
Familienunternehmen

22. September 2022

Draiflessen Collection | Mettingen

DAS SYMPOSIUM

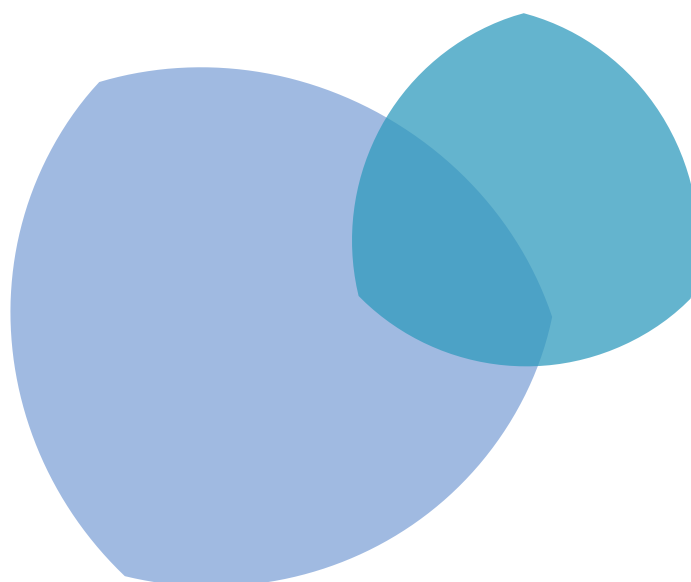
Das in Kooperation mit der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte (GuG) e.V. ins Leben gerufene Symposium widmet sich in regelmäßigen Abständen jeweils einer typischen Thematik in Bezug auf die historischen Gegebenheiten von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien.

Familienunternehmen sollen ermutigt und unterstützt werden, sich mit der eigenen Geschichte zu beschäftigen. In verschiedenen Modulen soll die Veranstaltung interessierten Mitgliedern aus Unternehmerfamilien und Familienunternehmen Denkanstöße für den Umgang mit dem jeweiligen Thema innerhalb ihrer eigenen Unternehmerfamilie geben.

Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Familienunternehmer und Familienunternehmerinnen, das familienexterne Top-Management bzw. Mitglieder der Unternehmerfamilie und ausgewiesene Historiker, die sich mit Familienunternehmen beschäftigen. Somit entsteht ein besonders geschützter und privater Raum zum gegenseitigen, sehr persönlichen Austausch. In vergangenen Symposien wurden u. a. folgende Themenschwerpunkte behandelt: „Konflikte in Familienunternehmen“, „Familienunternehmen und ihre Frauen“ sowie „Die Resilienz von Familienunternehmen - Generationsübergreifende Erfolgsmuster im Umgang mit Krisen“.

IHR NUTZEN:

- » Menschen treffen, die sich mit ähnlichen Fragestellungen befassen
- » Von den Erfahrungen anderer FamilienunternehmerInnen durch intensiven Austausch lernen
- » Kennenlernen der Sichtweisen von WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen



PROGRAMM

22. SEPTEMBER 2022

09:30 UHR **Get-together [optional]**

10:00 UHR **Beginn des 6. Symposiums "Unternehmensgeschichte"**

Begrüßung und Einführung

Dr. Andrea Schneider-Braunberger und Prof. Dr. Tom Rösen

Begrüßung und Erfahrungsbericht I

Familienunternehmen als Berufung: Nachfolgemanagement und Kontinuitätssicherung in einem Mehrgenerationenunternehmen

Martin Rudolf Brenninkmeijer

Vortrag

Eigentum und Kontrolle: Die Corporate Governance bei C&A bis in die 1960er Jahre

Prof. Dr. Mark Spoerer

Kleingruppen-Workshop zu Ansätzen einer langlebigen Familienstrategie

MITTAGSPAUSE

WIFU-Impuls

Management der dynastischen Unternehmerfamilie

Prof. Dr. Tom Rösen

Erfahrungsbericht II

Coatinc Gruppe - Eine Dreiecksbeziehung aus Historie, Werten und Stahl

Paul Niederstein

Fish-Bowl Diskussion

Erfolgsrezepte der Langlebigkeit - Family & Business Governance

Mit Martin Rudolf Brenninkmeijer, Paul Niederstein und Prof. Dr. Mark Spoerer

Abschlussreflexion und Feedback zur Veranstaltung

Moderation: Dr. Andrea Schneider-Braunberger und Prof. Dr. Tom Rösen

CA. 16:30 UHR Veranstaltungsende und individuelle Abreise

AUF EINEN BLICK

TERMIN:

22. September 2022

ORT:

DRAIFLESSEN COLLECTION **Draiflessen Collection**
Georgstrasse 18 | 49497 Mettingen

TEILNEHMENDE:

Mitglieder von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien sowie Historikerinnen und Historiker.

PREISE:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Über eine Spende an die WIFU-Stiftung und die GuG e. V. freuen wir uns jedoch sehr! Die Höhe bestimmen die Teilnehmenden selbst.

WICHTIGER HINWEIS ZUR VERANSTALTUNG:

Gemäß den aktuellen Prognosen gehen wir derzeit davon aus, dass die Durchführung des Symposiums "Unternehmensgeschichte" in Präsenzform möglich sein wird. Sofern die Pandemielage eine Ausrichtung in Präsenzform kurzfristig nicht zulassen sollte, werden wir Sie umgehend informieren. Genaue Informationen zu den für die Veranstaltung geltenden **Sicherheits- und Hygienebestimmungen** erhalten Sie ca. eine Woche vor Veranstaltungsbeginn von uns.

ANMELDUNG:

Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Die Anmeldefrist endet am **Montag, 5. September 2022**. Anmeldungen, die nach diesem Datum eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN BEI FRAGEN:



Dana Brucklacher
Tel.: +49 2302 926-78656
dana.brucklacher@wifu-stiftung.de

Wichtiger Hinweis zu Foto- und Filmaufnahmen:

Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen die Öffentlichkeitsarbeit der WIFU-Stiftung, des WIFU sowie der GuG e. V., u. a. die Webseiten (www.wifu.de und <https://unternehmensgeschichte.de>), die Social-Media-Kanäle (z. B. Facebook, Instagram, YouTube, LinkedIn) sowie Online- und Print-Veröffentlichungen, getätigt. Im Rahmen der Veranstaltung gehaltene WIFU-Vorträge werden ggf. aufgezeichnet. Die aufgezeichneten WIFU-Vorträge werden ggf. ebenfalls für die Öffentlichkeitsarbeit (s. o.) der WIFU-Stiftung, des WIFU sowie der GuG e. V. genutzt. Die TeilnehmerInnen des Symposiums werden in diesen Videos anonymisiert. Sollten Sie damit NICHT einverstanden sein, geben Sie uns bitte im Vorfeld der Veranstaltung Bescheid.

ERREICHBARKEIT:

Flughäfen

- » Flughafen Münster/Osnabrück: ca. 30 Min. mit dem Auto / ca. 1,5 Stunden mit der Bahn/ÖPNV

Anreise per Auto und Bahn/ÖPNV

- » von Düsseldorf: ca. 2,5 Stunden mit dem Auto / ca. 3 Stunden mit der Bahn/ÖPNV
- » von Frankfurt am Main: ca. 4 Stunden mit dem Auto / ca. 4,5 Stunden mit der Bahn/ÖPNV
- » von Hamburg: ca. 3 Stunden mit dem Auto / ca. 3,5 Stunden mit der Bahn/ÖPNV
- » von Berlin: ca. 5 Stunden mit dem Auto / ca. 4,5 Stunden mit der Bahn/ÖPNV
- » von München: ca. 7 Stunden mit dem Auto / ca. 6,5 Stunden mit der Bahn/ÖPNV

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Hotel Haus Telsemeyer

(gut bürgerliches Hotel 3 * Standard – 11 Gehminuten von der Draiflessen Collection entfernt)

Sunderstraße 2

49497 Mettingen

Tel.: +49 545 291 10

E-Mail: info@hotel-telsemeyer.de

<https://info@hotel-telsemeyer.de>

Informationen zur An- und Abreise:

24 Stunden Check-In | Check-Out bis 12:00 Uhr | Die Rezeption ist Di. – So. von 11:00 - 14:30 Uhr und 17:00 – 22:00 Uhr besetzt.

Parkmöglichkeiten:

Hoteleigene Parkplätze stehen an der Unterkunft kostenfrei zur Verfügung. Eine Reservierung ist nicht möglich.

Holiday Inn Osnabrück, ein IHG Hotel

(gehobenes Business Hotel 4* Standard – ca. 30 Fahrminuten von der Draiflessen Collection entfernt)

Niedersachsenstrasse 5

49074 Osnabrück

Tel.: +49 541 200700

E-Mail: info@hi-osnabrueck.de

<https://www.ihg.com/holidayinn/hotels/de>

Informationen zur An- und Abreise:

Check-In ab 15:00 Uhr | Check-Out bis 12:00 Uhr | Die Rezeption ist 24 Stunden besetzt.

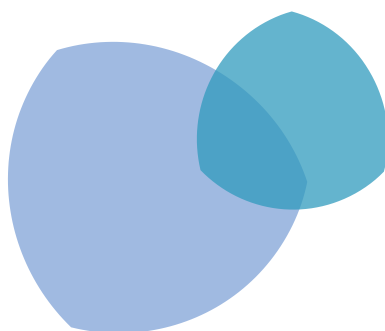
Parkmöglichkeiten:

Hoteleigene Parkplätze stehen an der Unterkunft kostenpflichtig (19,00 EUR pro Tag und PKW) zur Verfügung. Eine Reservierung ist nicht möglich.

IHR GASTGEBER

MARTIN RUDOLF BRENNINKMEIJER

ist Mitglied der 5. Generation von Familienunternehmern des Familienunternehmens Brenninkmeijer. Ursprünglich stammte er aus den Niederlanden und wurde 1969 in Bussum geboren. Er erhielt seine kaufmännische und betriebswirtschaftliche Ausbildung in Deutschland, der Schweiz und Frankreich. Seine berufliche Werdegang führte ihn durch Deutschland, Frankreich, die USA, Brasilien und die Schweiz. Nach einer langen Karriere im Einzelhandel bei C&A Europa, Maurices in den USA und C&A Brasilien, mit verschiedenen Positionen in den Bereichen Einkauf, Beschaffung, Produktion, Supply Chain Management, Produktentwicklung und Operations, zog er zurück nach Europa, um von 2012 bis 2017 die Abteilung Family Human Resources zu leiten, die von Amsterdam aus das interne Ausbildungsprogramm für die Nachfolge-Generation von Familienunternehmern ausrichtete. Seit seiner Kindheit entwickelte er ein spezielles Interesse an Wohltätigkeit und Gemeinnützigkeit und absolvierte parallel zu seinem beruflichen Werdegang eine entsprechende Ausbildung, zunächst in Indonesien, dann in Asien (speziell in Indien und Bangladesch) und Lateinamerika mit besonderem Augenmerk auf Brasilien und dem Amazonasgebiet, wo er sich besonders für die Themen wie Bildung, Umwelt und Nachhaltigkeit, Glaube und Religion sowie Community Arts interessierte. Martin Rudolf ist und war in zahlreichen Führungspositionen in gemeinnützigen Einrichtungen mit dem Schwerpunkt Familienstiftung tätig, wo er zwischen 2011 und 2018 als Vorsitzender einer privaten Familienstiftung mit Verantwortung für verschiedene Stiftungen und als Vorstandsvorsitzender von Porticus tätig war, einer Beratungsorganisation, die sich auf die Förderung von Gemeinnützigkeit und Menschenrechte spezialisierte. Nachdem er seine Verantwortung als Vorsitzender erfolgreich an die Folgegeneration übergab, engagiert er sich weiterhin innerhalb und außerhalb des Familienunternehmens für verschiedene Zwecke auf der ganzen Welt. Seit 7 Jahren koordiniert er das Familienkulturzentrum in Draiflessen in Mettingen, Westfalen, Deutschland, wo die Familie ihre Wurzeln hat. Er ist ein begeisterter Leser und spricht fünf Sprachen fließend. Mit seiner Frau Ellen und den beiden Jungen Rufus und Raban Bennett, jeweils 16 und 5 Jahre alt, und der Tochter Gitti, 2 Jahre alt, lebt er auf einem kleinen Bauernhof in Solothurn. Martin Rudolf genießt es, Zeit mit seiner Familie und seinen Tieren zu verbringen. Darüber hinaus interessiert er sich für Kultur, engagiert sich in der Gesellschaft, in der lokalen Gemeinschaft, in der Kirchengemeinde und in seiner größeren Familiengemeinschaft.



IHRE REFERENTEN UND MODERATOR/INNEN



PAUL NIEDERSTEIN

Paul Niederstein ist geschäftsführender Gesellschafter der The Coating Company Holding. Die Gruppe betreibt Verzinkungs- und Beschichtungsanlagen in 8 Ländern und beschäftigt 1.500 Mitarbeiter. Das Unternehmen hat seinen Ursprung und Sitz in Siegen (NRW). Es wurde im Jahr 1502 gegründet und erhielt 2017 von der Stiftung Familienunternehmen die Auszeichnung zum ältesten Familienunternehmen Deutschlands. Paul Niederstein ist 48 Jahre alt, hat 5 Kinder und führt das Unternehmen in der nun 17. Generation.



PROF. DR. TOM RÜSEN

Prof. Dr. Tom A. Rüsen, Jahrgang 1974, leitet die gemeinnützige Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU)-Stiftung als Geschäftsführender Vorstand. Gleichzeitig ist er Geschäftsführender Direktor und Honorarprofessor des WIFU der Privaten Universität Witten/Herdecke. Schwerpunkte seiner Lehr-, Forschungs- und Beratungstätigkeiten sind die Installation von Familienmanagementsystemen und Familienstrategieprozessen sowie die Nachfolge- und Konfliktberatung.



DR. ANDREA H. SCHNEIDER-BRAUNBERGER

ist seit 1996 Geschäftsführerin der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte. Hier berät sie Unternehmen zu Fragen und zum Umgang mit der Geschichte. Sie studierte Mittlere und Neuere Geschichte an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Ihr Forschungsschwerpunkt als Unternehmenshistorikerin liegt in der Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus, dabei sind Banken und Familienunternehmen regelmäßiger Forschungsgegenstand.



PROF. DR. MARK SPOERER

ist seit 2011 Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Universität Regensburg. Seit dem Studium der Geschichtswissenschaft (M.A.) und der Volkswirtschaftslehre (Dipl.-Vw.) in Bonn beschäftigt er sich v.a. mit der Wirtschafts-, Unternehmens- und Sozialgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. U.a. verfasste er die Überblicksdarstellungen "Zwangsarbeit unter dem Hakenkreuz" (2001) und "Neue deutsche Wirtschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts" (2013, mit J. Streb) sowie die Unternehmensgeschichte "C&A. Ein Familienunternehmen in Deutschland, den Niederlanden und Großbritannien 1911-1961". Neben weiteren historischen Branchenstudien zur Flachglasindustrie, zur Textil- und Synthesefaserindustrie sowie zur zivilen Luftfahrt beschäftigt er sich derzeit mit Löhnen und Preisen in der Vormoderne sowie der Spanischen Grippe.

GESELLSCHAFT FÜR UNTERNEHMENSGESCHICHTE E. V. (GUG)

Institution zur Förderung des wissenschaftlichen Austauschs:

Die GUG stellt allen interessierten Wissenschaftlern ein Forum für den wissenschaftlichen Austausch bereit. Dazu organisiert sie beispielsweise Vortragsveranstaltungen, Symposien und Arbeitskreise.

Mittlerin zwischen Wissenschaft und Praxis:

Die unternehmensgeschichtliche Forschung ist ein Prozess der Gewinnung neuer Erkenntnisse, der von der Beteiligung und Unterstützung eines breiten Spektrums von Unternehmen und Wissenschaftlern lebt. Demgemäß versteht sich die GUG als Netzwerk zur Förderung des Dialogs zwischen Unternehmen und Wissenschaftlern. Über dieses Netzwerk können Unternehmen aktuelle Problemstellungen in die wissenschaftliche Diskussion einbringen.

Partnerin der Unternehmen:

Die GUG steht den Unternehmen in allen Fragen rund um die Darstellung ihrer Geschichte zur Seite. Sie bietet ihre Unterstützung beim Aufbau von Firmenarchiven in Zusammenarbeit mit der Vereinigung der deutschen Wirtschaftsarchive e.V. und bei der Dokumentation sowie Publikation von Unternehmensgeschichten an.

Die GUG ist ein eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein, der allen an Unternehmensgeschichte interessierten Personen, Verbänden, Vereinen, Instituten und Unternehmen offen steht.

Die GUG bietet ihren Mitgliedern

- » ein Forum aus international anerkannten Wissenschaftlern auf dem Gebiet der Unternehmensgeschichte
- » Veranstaltungen als Plattform zum Austausch mit hochrangigen Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien
- » einen kompetenten Partner für alle Fragen rund um das Thema Unternehmensgeschichte

Die Gesellschaft für Unternehmensgeschichte e.V. (GUG) ist eine international anerkannte wissenschaftliche Einrichtung zur Förderung der unternehmenshistorischen Forschung. Sie ist im Council der European Business History Association (EBHA) vertreten und Mitglied der International Economic History Association (IEHA).

WIFU-STIFTUNG & WITTENER INSTITUT FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN

Die im Jahr 2009 gegründete gemeinnützige WIFU-Stiftung hat die Aufgabe, Forschung und Lehre auf dem Gebiet des Familienunternehmertums sowie den Praxistransfer der Erkenntnisse zu fördern. Zu ihren wichtigsten Förderern zählen rund 80 Familienunternehmen aus dem deutschsprachigen Raum. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten der WIFU-Stiftung steht die Gewinnung, Vermittlung und Verbreitung hochwertigen und an aktuellen Fragestellungen orientierten Wissens über Familienunternehmen und Unternehmerfamilien.

Die eingesetzten Fördermittel dienen vornehmlich der Errichtung und dem Erhalt von Lehrstühlen, der Unterstützung von Forschungsvorhaben sowie der Vergabe von Stipendien an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler. Ein Schwerpunkt der Forschungsförderung durch die WIFU-Stiftung liegt auf dem Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) an der Universität Witten/Herdecke mit seinen drei Forschungs- und Lehrbereichen Betriebswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft und Psychologie/Soziologie. In Forschung und Lehre leistet das WIFU seit fast 25 Jahren einen signifikanten Beitrag zur generationenübergreifenden Zukunftsfähigkeit von Familienunternehmen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit der WIFU-Stiftung ist die Durchführung von Kongressen und anderen Veranstaltungen zu Themen des Familienunternehmertums. In Arbeitskreisen, Schulungen und anderen Formaten werden zudem praxisorientierte Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die eine familieninterne Nachfolge in der Leitung von Familienunternehmen fördern. Die Veranstaltungen der WIFU-Stiftung zeichnen sich durch einen geschützten Rahmen aus, in dem ein vertrauensvoller, offener Austausch möglich ist. Eine umfassende und aktive Öffentlichkeitsarbeit für Forschungsergebnisse auf dem Gebiet des Familienunternehmertums rundet das Aufgabenspektrum der WIFU-Stiftung ab.

Das Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) betreibt akademische Forschung und Lehre zu den Besonderheiten von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien. Ein hohes, international anschlussfähiges Niveau und das Einbeziehen aller Disziplinen sind uns dabei besonders wichtig. Bereits bei der Institutsgründung wurde das Fundament der konsequent transdisziplinären Ausrichtung gelegt: Drei Forschungs- und Lehrbereiche – Betriebswirtschaftslehre, Psychologie/Soziologie und Rechtswissenschaften – bilden seit jeher das wissenschaftliche Spiegelbild von Familienunternehmen.

EXPERTISE, ERFAHRUNG, WISSEN

Das WIFU hat sich eine außergewöhnliche Expertise im Bereich Familienunternehmen und Unternehmerfamilien erarbeitet. Ein Kreis von rund 80 Familienunternehmen macht es möglich, dass wir auf Augenhöhe als Institut von Familienunternehmen für Familienunternehmen agieren können. Wir nutzen diese einzigartigen Voraussetzungen, um unsere Forschung und Lehre konsequent voranzutreiben und innovative Theorien, Ansätze und praxisnahe Lösungen zu erarbeiten. Mit 6 Lehrstühlen/Forschungsbereichen und zahlreichen Professoren leistet das WIFU seit mehr als 20 Jahren einen bedeutenden Beitrag zur Zukunftsfähigkeit von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Alfred-Herrhausen-Straße 48
58448 Witten
Tel.: +49 2302 926-510
Fax: +49 2302 926-561

wifu@uni-wh.de | www.wifu.de
© 2022 – WIFU-Stiftung Witten

GUG | GESELLSCHAFT FÜR
UNTERNEHMENSGESCHICHTE e.V.

Sophienstraße 44
60487 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 97 20 33 14
Fax: +49 69 97 20 33 57

info@unternehmensgeschichte.de
<https://unternehmensgeschichte.de>

